



Diözese Lausanne, Genéve und Freiburg

Diözesaner Newsletter Nr. 56

Mai 2017

WORT DES BISCHOFS

Der Papst reist mit dem Patriarchen von Konstantinopel nach Ägypten, um Kopten und Muslime zu treffen. Nebenbei bemerkt, ignorieren wir häufig, dass die koptische Kirche gleichermassen von Rom wie auch von Konstantinopel seit mehr als 1500 Jahren getrennt ist: Der gemeinsame Besuch dieser leidenden Kirche ist eine wichtige ökumenische Geste. In diesen Tagen finde ich mich oft auf Gedenkveranstaltungen zur Reformation wieder (bald in Wittenberg, wo die Schweizer Bischofskonferenz – auf Einladung des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes – als einzige katholische Organisation bei der Ausstellung zum Jubiläum von Luther anwesend sein wird). Diese Begegnungsmöglichkeiten fördern das gegenseitige Verständnis. Nichts unterstützt Gewalt mehr als eine Karikatur des andern oder eine verzerrte Darstellung vergangener Konflikte. Das erste Merkmal des Ökumenismus, welches im Dekret des Zweiten Vatikanischen Konzils aufgeführt wird, ist die Bedeutung einer richtigen Darstellung der anderen: „Unter der ‚Ökumenischen Bewegung‘ versteht man Tätigkeiten und Unternehmungen, die je nach den verschiedenartigen Bedürfnissen der Kirche und nach Möglichkeit der Zeitverhältnisse zur Förderung der Einheit der Christen ins Leben gerufen und auf dieses Ziel ausgerichtet sind. Dazu gehört: Zunächst alles Bemühen zur Ausmerzung aller Worte, Urteile und Taten, die der Lage der getrennten Brüder nach Gerechtigkeit und Wahrheit nicht entsprechen und dadurch die gegenseitigen Beziehungen mit ihnen erschweren“ (*Unitatis Redintegratio*, § 4).

Wir haben Fortschritte erzielt. Während seines Besuches im Jahre 1984 hatte Papst Johannes Paul II. Protestanten und Katholiken eingeladen, miteinander die Geschichte der Reformation zu schreiben. Der gemeinsame Blick verringert das Risiko, die Rolle des andern von vornherein festzuschreiben. Manchmal beinhalten religiöse Traditionen automatisch eine Sichtweise auf andere: Es hat lange gedauert, bis christliche Theologen das Neue Testament nicht mehr auf eine Art und Weise lasen, die die Judenverfolgung förderte. Wir erhoffen auch von Muslimen, dass die Vorstellung des Christentums (und Judentums) in ihrer Religion von direkten Kontakten mit Juden und Christen positiv beeinflusst werden kann: Damit dies aber geschieht, müssen sie unter uns auch wohlwollende Gesprächspartner finden, weil man nicht auf die hört, die einen ablehnen. Wir sollten uns eine Disziplin auferlegen: dass sich diejenigen, von denen wir sprechen, auch in dem, was wir von ihnen sagen, wiedererkennen können. Wenn wir dies auf alles zu übertragen versuchen, liegt eine grosse Aufgabe vor uns (ich spreche für mich...).

+ Charles MOREROD OP

EREIGNISSE IM APRIL

Nationaler ökumenischer Gedenk- und Feiertag „500 Jahre Reformation, 600 Jahre Niklaus von Flüe“

Am 1. April fand in Zug ein nationaler ökumenischer Gedenk- und Feiertag statt unter dem Motto: 500 Jahre Reformation, 600 Jahre Niklaus von Flüe. [Artikel auf kath.ch](#).

Chrisam-Messe

Im Rahmen der Chrisam-Messe am 11. April bekräftigten Priester, Diakone, Laien, Ordensmänner und Ordensfrauen in der Kathedrale St. Nikolaus ihr Versprechen, ihre Aufgaben im Dienst der Kirche zu erfüllen. [Pressemitteilung](#). [Fotos](#).



EREIGNISSE IM APRIL (Fort.)

Priester- und Diakon-Jubilare 2017

Am 18. April fand im Bischofshaus ein erstes Essen statt mit einem Teil der Priester, welche ihr Priesterjubiläum im Jahr 2017 feiern.

Sitzend, von links nach rechts: Marcel Sauteur (75 Jahre), Henri Nicod (70 Jahre), Gérard Stöckli (60 Jahre).

Stehend, von links nach rechts : Jean-Claude Pilloud (50 Jahre), Alain Chardonnens (Hintergrund), Natale Deagostini (50 Jahre), Charles Morerod, Marc Joye (60 Jahre), Claude Almeras (60 Jahre), Léon Chatagny (50 Jahre), Thomas Perler (50 Jahre), Guy Page (60 Jahre), Winfried Baechler (50 Jahre).



Besuch des Patriarchen Bartholomaios

Der Ökumenische Patriarch von Konstantinopel, Bartholomaios I., besuchte vom 21. bis 24. April die Schweiz. Er traf sich mit Bischof Morerod am 22. April in Chambésy im orthodoxen Zentrum des ökumenischen Patriarchates und besuchte das Domkapitel der Kathedrale Freiburg am 24. April. [Artikel auf kath.ch](#).

Energiestrategie 2050 – eidgenössische Volksabstimmung vom 21. Mai 2017

Die Kommission [Justitia et Pax](#) der Schweizer Bischofskonferenz sowie der [Verein „oeku Kirche und Umwelt“](#) plädieren für ein Ja zur Energiestrategie 2050.

Chemin de joie

Mgr Pierre Farine, emeritierter Weihbischof, segnete in der Basilika von Notre-Dame (GE) die ersten beiden Mosaiken des „Chemin de Joie“. Sie sind Teil eines Parcours durch den ganzen Kanton Genf, der mit Fresken an die Erscheinungen des Auferstandenen erinnern wird. [Info](#).

Neuer Domprobst im Domkapitel

Das Domkapitel Freiburg hat am 28. April Jean-Jacques Martin zum neuen Dompropst der Kathedrale St. Niklaus gewählt als Nachfolger von Claude Ducarroz. [Info. Mitteilung des Kapitels](#).

Nuit OpenSky

Mehr als 100 Jugendliche unserer Diözese besuchten am 29. April das Festival OpenSky, in Fully (VS). [Info. Vidéo de Canal9](#).

AGENDA IM MAI

03-07: „Il est une foi“, rendez-vous cinéma de l'ECR. [Infos](#)

06: Vereidigung der neuen päpstlichen Schweizergardisten, Rom. [Infos](#)

07: Weltgebetstag um geistliche Berufe. [Botschaft](#) des Bischofsvikars für die Berufungspastoral und Ausbildungsleiter für die pastoralen Berufe.

07: Diözesane Kollekte zuhanden künftiger Priester. [Infos](#)



AGENDA IM MAI (Fortsetzung)

07: Interreligiöse Begegnung im Foyer Beauséjour (Rue Joseph-Piller 4), Freiburg, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Besinnung und Begegnung zum Thema Liebe, mit interkulturellem Büffet. [Infos](#)

07: Nice Sunday mit Bischof Morerod, 19.00 Uhr, Kirche Schmitten

08: Treffen von Mgr Morerod mit den betagten Priestern des Kantons Freiburgs

14: Diözesane Kollekte zu Gunsten der kantonalen Caritas (*ausser im deutschsprachigen Teil des Kantons Freiburg*). [Infos](#)

14: Diözesane Kollekte zu Gunsten der „Mütter- und Väterberatung des Sensebezirks“ (*nur im deutschsprachigen Teil des Kantons Freiburg*). [Infos](#)

12-14: Hundertjahrfeier der Erscheinungen von Fatima, Pfarrei Orbe. [Infos](#)

14-20: Wallfahrt der Westschweiz im Frühling nach Lourdes. [Infos](#)

20: Reformationsjubiläum 2017, Lutherstadt Wittenberg (Deutschland)

20: [Tag der offenen Tür](#) im Kloster der Dominikanerinnen, Estavayer-le-Lac

20: Wallfahrt „In einem Tag auf dem Jakobsweg durch die Schweiz“. Teilnahme gratis. Anmeldung und Auswahl seiner Etappe anhand von 46 aufgeführten Wegen (jede Etappe wird begleitet) vor dem 17. Mai. [Info](#).

20/21: Cäcilienverbandsfest Deutschfreiburg. [Infos](#).

28: Diözesane Kollekte für katholische Medien (Mediensonntag). [Infos](#)

29-31: Ordentliche Versammlung der Schweizer Bischofskonferenz, Einsiedeln

Ebenfalls zu konsultieren::

- [öffentliche Agenda von Bischof Charles Morerod](#)
- [öffentliche Agenda von Weihbischof Alain de Raemy](#)
- Agenda der katholischen Kirche [Waadt](#) / [Genf](#) / Fribourg ([französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil/ [Neuenburg](#))
- [Agenda kath.ch](#)

MEDIEN

- RTS La 1^{ère}, Premier rendez-vous, [Pour la première fois Charles Morerod rencontre Peggy Bouchet](#), 03.04.2017
- Radio Life Channel, [Katholiken und Reformierte feiern Doppeljubiläum](#), 03.04.2017



ANKÜNDIGUNGEN

Firmung 2018: Einschreibungen möglich

Das Anmeldeformular für die Firmungen 2018 steht jetzt auf der Internetseite des Bistums zur Verfügung ([franz.](#) / [deutsch](#)). **Anmeldeschluss ist der 16. Juni 2017. Die Aufteilung der Firmspender erfolgt im Laufe des Monats September**

Wir bitten die SE/Pfarreien, das Dokument zu vervollständigen und es ausgedruckt und unterschrieben an die Bischöfliche Kanzlei zu senden.

Kommission für sakrale Kunst in unserer Diözese

Erinnerung des Generalvikars, Mgr Alain Chardonnes :

In jedem Vikariat existiert eine Kommission für sakrale Kunst, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, unter der Verantwortung des Bischofsvikars. Diese Kommissionen arbeiten mit den zivilen Kommissionen zur Erhaltung des historischen und kulturellen Erbes zusammen, und im Einklang mit den Verbänden oder Unternehmen jedes Vikariats.

Die Kommission für sakrale Kunst wird immer dann konsultiert, wenn man etwas abreißen, reparieren, verwandeln, ausbauen, einen bestehenden Ort der Anbetung ausschmücken oder ein Projekt für einen neuen Ort der Anbetung in Angriff nehmen will.

Bei jedem Projekt nehmen Sie bitte frühzeitig mit der Kommission für sakrale Kunst Ihres Vikariats auf, um die richtigen Schritte einzuleiten und das gute Gelingen Ihres Projektes zu gewährleisten. Die Kontaktperson ist der Bischofsvikar.

„Netzwerk von Frauen in der Kirche“

Gegründet von der Arbeitsstelle für Pastoralplanung unserer Diözese, zielt das „Netzwerk von Frauen in der Kirche“ darauf ab, Verbindungen zu schaffen und Erfahrungen auszutauschen mit „jeder Frau“ in der Kirche. Die Sitzungen finden ca. alle 3-4 Monate statt, verbunden mit einer Mahlzeit oder einem Kaffee. Nächste Zusammenkunft: Montag 26.06., 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr, im Bischofsvikariat des Kantons Waadt (ch. des Mouettes 4, Lausanne). Anmeldung bis 19.06.: myriam.stocker@diocese-igf.ch. [Webseite](#)

Wallfahrt der Väter

Vom 16. bis 18. Juni sind Familienväter eingeladen, an einer Wallfahrt teilzunehmen, um auf den Spuren des Heiligen Niklaus von Flüe zu gehen, auf dem Weg von Moudon bis zur Kathedrale von Lausanne. Anmeldung und Infos: Pascal Dorsaz, Tel. 079 139 03 29, pascal.dorsaz@cath-vd.ch, www.cath-vd.ch/pelerinage-des-peres

Internationale ökumenische Konferenz der Spiritualität in Bose

Im Rahmen des 500. Jahrestages der Reformation empfängt das Kloster Bose (IT) vom 26. bis zum 28. Mai die „Internationale ökumenische Konferenz der Spiritualität“ zum Thema: „Rechtfertigung. Das Evangelium der Gnade“. [Infos](#)

Verein der Freunde von Niklaus von Flüe

Ziel des Vereins, der Ende 2016 gegründet wurde, ist es, Projekte ins Leben zu rufen oder zu unterstützen, die das Gedenken und den Weg von Niklaus von Flüe und seiner Frau Dorothea lebendig erhalten. Jede oder jeder kann den Newsletter erhalten und Mitglied werden. Weitere Infos auf www.nicolasdeflue.ch

Festi'Joie: 1. internationales Festival des burlesk-religiösen Theaters

Dieses Festival, das sich an alle Altersgruppen richtet, findet statt am 1. und 2. Juli in den Gärten der Diözese von Saint-Claude, in Poligny (Frankreich) und in der Festhalle der Stadt.

Vorstellungen von drei Gesellschaften : „A Fleur de Ciel“ (Waadt), „CatéCado“ (Bruxelles) und „l'Etoile“ (Diözese von Saint-Claude); Abschlussmesse in der Stiftskirche Sonntag um 10.30 Uhr. [Infos](#)



ANKÜNDIGUNGEN (Fortsetzung)

Wallfahrt in den Ranft und nach Einsiedeln

„Lève-toi et marche – à pied au Ranft et à Einsiedeln“, diese Wallfahrt richtet sich an alle 14-35-Jährigen, vom 6. bis 13. August 2017. [Infos](#)

ERNENNUNGEN/INKARDINATIONEN

Bischof Morerod hat folgende Ernennungen vorgenommen:

- Frau Isabelle NIELSEN, Genf, zur Adjunktin des Bischofsvikars für den Kanton Genf zu 50 %, ab dem 1. September 2017

Herrn Pfarrer Laurent DUFFNER (ehemaliger Geistlicher der Gesellschaft Mariä – Marianisten) ist ab dem 4. April 2017 in unserer Diözese inkardiniert.

JUBILÄEN:

Es werden erwähnt:

Priesterjubiläen (übliche Regeln): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (und alle 5 Jahre)

Geburtstage: gerade (20, 30, 40, 50, 60, ... jährig)

Wir gratulieren herzlich:

- Herrn Pfarrer Jean-Marie PASQUIER zu seinem 80. Geburtstag am 2. Mai
- Herrn Alain VIRET zu seinem 60. Geburtstag am 7. Mai
- Pater Georges CONUS SMB zu seinem 70. Geburtstag am 9. Mai
- Herrn Pfarrer Michel CUANY zu seinem 70. Geburtstag am 13. Mai
- Pater Clau LOMBRISER OP zu seinem 70. Geburtstag am 16. Mai.
- Frau Annick RAYA-BARBLAN zu ihrem 40. Geburtstag am 18. Mai
- Frau Natacha WUST-MANGE zu ihrem 60. Geburtstag am 25. Mai
- Frau Katia CAZZARO THIÉVENT zu ihrem 50. Geburtstag am 26. Mai.
- Monseigneur Marc de POTHUAU OCIST zu seinem 10-jährigen Priesterjubiläum am 26. Mai.
- Herrn Pfarrer Charles Emmanuel CHRISTOPHI zu seinem 50. Geburtstag am 27. Mai.

VERSTORBENE

Wir müssen Ihnen leider folgenden Todesfall bekannt geben:

- Pater Vilson ZANINI CS, starb am 22. April 2017 in seinem 71. Lebensjahr und in seinem 40. Priesterjahr. [Todesanzeige](#).

Kommunikationsstelle der Diözese, 30. April 2017

([vorherige diözesane Newsletter](#))